

Gemeinsame Durchführung des Metropolmarathons in 2023 und 2024 durch die Städte Nürnberg und Fürth

Ausgangslage

Ein aktueller Austausch der Herren OBM der Städte Nürnberg und Fürth hat zu einer Wiederaufnahme der bereits seit längerem laufenden Gespräche (s. zuletzt Bericht im Rahmen der SpK vom 06.12.2019) mit dem Ziel einer gemeinsamen Durchführung des Metropolmarathons durch die Städte Nürnberg und Fürth geführt.

Historie und Charakter der Veranstaltung

Der Metropolmarathon Fürth ist eine etablierte, beliebte und überregional bekannte Laufsportveranstaltung, die seit 2009 jährlich im Frühjahr/Frühsummer stattfindet. An einem Wochenende werden verschiedene Laufveranstaltungen und diverse Strecken für die gesamte Familie (Kinderläufe, Hobbylauf, 10-km-Lauf, Halbmarathon, Marathon) geboten. Die Veranstaltung ist als Teilnehmerevent konzipiert, der Leistungssport, z. B. durch eine Verpflichtung von prominenten Spitzenläufern und -läuferinnen, steht nicht im Vordergrund. So bewegt das Event jedes Jahr rund 6 000 Teilnehmende aller Altersgruppen und wird abgerundet durch ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie.

2020 und auch 2021 musste die Veranstaltung Corona-bedingt ausfallen. Die nächste Veranstaltung ist bereits geplant und findet am 25./ 26. Juni 2022 (noch ohne Beteiligung Nürnbergs) statt.

Aber auch Nürnberg hat eine „Marathon-Historie“. Der Nürnberg-Marathon fand von 1978 bis 1981 und von 1983 bis 1993 statt. In einer dritten Auflage nochmals am 02. Mai 2004 und am 24. April 2005. 2006 wurde die Laufveranstaltung dann nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Fußball-WM eingestellt.

Als weitere prominente Laufveranstaltung findet bereits seit 1995 der Stadtlauf Nürnberg (SportScheck-Lauf, jeweils im Oktober) mit Distanzen bis zur Halbmarathonstrecke statt.

Gemeinsame Veranstaltung von Nürnberg und Fürth

Um die Bekanntheit bzw. Wertigkeit der Veranstaltung zu steigern und deren positive Effekte auf die Stadt Nürnberg und die Metropolregion auszuweiten, soll die Veranstaltung zunächst in den Jahren 2023 und 2024 als gemeinsames Event der Städte Nürnberg und Fürth konzipiert werden. Dabei soll die Strecke in 2023 von Fürth nach Nürnberg mit dem Ziel Hauptmarkt und in 2024 in umgekehrter Richtung verlaufen. Nebenveranstaltungen sollen abwechselnd in den Kommunen stattfinden. Als Termin für 2023 ist Sonntag, der 18. Juni, vorgemerkt.

Chancen der Zusammenarbeit von Nürnberg und Fürth

- Erhöhung der Strahlkraft der Veranstaltung
- Stärkung der Metropolregion durch Schaffung einer gemeinsamen Sportveranstaltung
- Steigerung der Teilnehmerzahlen und Reichweite der Bewegungsförderung
- Nutzung einer bewährten Organisationsstruktur und Schaffung von Synergieeffekten

Organisation und Ressourcenplanung

Eine solche Veranstaltung, die mehrere 10.000 Menschen aus allen Altersklassen und Bevölkerungsschichten bewegen und/ oder unterhalten soll, benötigt eine sehr genaue und umfängliche Planung im Vorfeld und eine professionelle Durchführung bei und mit allen Beteiligten.

Da die Stadt Fürth bereits über langjährige Erfahrungen bei der Umsetzung des Metropolmarathons Fürth verfügt, könnten diese auch bei den Planungen in Nürnberg

herangezogen werden. Aktuell werden in Fürth 0,8 Stellen (ca. 35 Wochenstunden) ausschließlich für den Marathon (ausgenommen sind die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Thematik Sponsoring) eingesetzt. Derzeit haben wir in Nürnberg aus den Ressourcen von SpS nur 0,25 Stellen, die hier einsetzbar sind und diese auch nur unter der Prämisse, dass in diesem Zeitraum keine anderen sportlichen Großveranstaltungen stattfinden werden.

In einem nächsten Schritt müssten in Nürnberg Zuständigkeiten und weitere Unterstützungsleistungen konkretisiert werden.

Außerhalb dieser Personalkosten gibt es von der Stadt Fürth eine erste grobe Kalkulation auf Basis der Erfahrung der letzten Jahre. Diese weist ein Gesamtbudget in Höhe von € 420 000 aus. Die Planung ist, dass sich die Kommunen alle Ausgaben und Einnahmen teilen und ein eventuelles Defizit hälftig decken.

Aufgrund der Haushaltssituation ist die Verwaltung bestrebt, die Kosten für Streckenführung, Helfereinsatz, Verpflegerstationen etc. mit Sponsoreneinnahmen und Startgeldern zu decken. In der Vergangenheit ist dies in Fürth auch schon einmal gelungen, in den letzten fünf Jahren jedoch nicht. Es bleibt zu berücksichtigen, dass gerade bei der ersten Auflage eines gemeinsamen Metropolmarathons ein Defizit entstehen kann. Bei einer vorausschauenden Kalkulation, basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre in Fürth, sollte von einem möglichen Defizit von ca. € 100 000 pro Veranstaltung pro Kommune ausgegangen werden, auch wenn dabei das Ziel bleibt, diesen Rahmen durch die vermehrte Akquise von Sponsoren möglichst nur zu einem Teil auszuschöpfen. Erste Gespräche diesbezüglich haben bereits zu positiven Resonanzen bei Großkonzernen geführt.

Auf Basis der Erfahrungen aus Fürth und den vorhandenen Erfahrungen mit Großsportveranstaltungen in Nürnberg sollte auf Basis der vorhandenen Erfahrungen für den „worst case“ für die Jahre 2022, 2023, 2024 ein Veranstaltungsbudget eingeplant werden.

Beschlussvorschlag

Die Sportkommission empfiehlt eine gemeinsame Durchführung des Metropolmarathons durch die Städte Nürnberg und Fürth in den Jahren 2023 und 2024.

Um die Finanzierung zu gewährleisten wird die Stadtverwaltung beauftragt, auf die Suche nach Sponsoren zu gehen, um das städtische Defizit niedrig zu halten.

Dennoch sind Haushaltsmittel einzustellen, um mit den Planungen beginnen zu können. Für das kommende Jahr sind im Haushalt 20.000,- Euro Planungskosten enthalten.